

Steirische Lehrlingsbilanz 2014

16.737 Jugendliche in Ausbildung

Derzeit werden in unserem Bundesland 16.737 Jugendliche im dualen System auf ihren Lehrabschluss und eine erfolgreiche berufliche Zukunft vorbereitet - 15.486 in 4.314 Ausbildungsbetrieben, 1.251 in 19 überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen. Sie werden in 152 verschiedenen Berufen mit 2- bis 4-jähriger Lehrzeit ausgebildet.

Bei den Lehranfängern haben vor allem der negative demografische Trend und das schwierige wirtschaftliche Umfeld deutliche Spuren hinterlassen. Insgesamt sind im vergangenen Jahr 4.774 Lehrlinge neu ins 1. Lehrjahr gestartet, weitere 399 Lehnanfänger sind mit Vorqualifikationen direkt in ein höheres Lehrjahr eingestiegen. Damit ist die Zahl der Lehnanfänger im 1. Lehrjahr im Jahresvergleich um 7 Prozent gesunken, die Zahl der Einsteiger in höhere Lehrjahre um 0,7 Prozent gestiegen.

Die Lehre steht bei steirischen Jugendlichen nach wie vor hoch im Kurs. 40,8 Prozent eines Altersjahrganges haben die duale Berufsausbildung als ihren Bildungsweg gewählt.

Annähernd 1.900 junge Steirerinnen und Steirer befanden sich im Rahmen des Ausbildungsmodells Lehre mit Matura in Vorbereitungslehrgängen auf die Berufsreifeprüfung. Erfreulich ist auch, dass sich immer mehr Maturanten für eine Lehre entscheiden. Derzeit befinden sich 485 Maturanten in einer dualen Berufsausbildung, um 60 mehr als im Jahr 2013.

Gewerbe und Handwerk mit Abstand größter Ausbildungssektor

7.378 Lehrlinge (44,1 %) wurden in Gewerbe- und Handwerksbetrieben ausgebildet, 2.940 (17,6 %) in Industriebetrieben. 2.248 Lehrlinge (13,4 %) waren in Handelsbetrieben beschäftigt, 1.281 (7,7 %) im Sektor Tourismus und Freizeitwirtschaft.

Metalltechnik auch 2014 meist gewählter Lehrberuf

Metalltechnik ist der am häufigsten ausgebildete Lehrberuf der Steirerinnen und Steirer. 2.365 Jugendliche erlernen aktuell diesen Beruf, 2.049 Lehrlinge sind in Einzelhandelslehrberufen beschäftigt.

Weibliche Lehrlinge wählen am öftesten den Lehrberuf Einzelhandelskauffrau (1.563) gefolgt von den Berufen Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin) (537), Bürokauffrau (528) und Metalltechnikerin (243). Auch die Tourismuslehrberufe Restaurantfachfrau, Köchin, Gastronomiefachfrau und die Lehrberufe Verwaltungsassistentin und Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin befinden sich unter den Top 10.

Bei männlichen Lehrlingen steht der Lehrberuf Metalltechniker (2.122) an 1. Stelle, gefolgt von Elektrotechniker (1.394), Kraftfahrzeugtechniker (1.180), Installations- und Gebäudetechniker (701), Einzelhandelskaufmann (486), Tischler (477), Maurer (447), Mechatroniker (334) und Koch (329).

Regionale Ausbildungsbeteiligung ausgewogen

Die meisten Lehrlinge werden naturgemäß in Graz ausgebildet (4.134) gefolgt von den Bezirken Weiz (1.497), Graz-Umgebung (1.490), Bruck-Mürzzuschlag (1.395), Hartberg-Fürstenfeld (1.353) und Liezen (1.339).

Neues Fachkräftepotenzial

Insgesamt 6.410 Kandidatinnen und Kandidaten haben im vergangenen Jahr die Lehrabschlussprüfung bestanden, 17,3 Prozent davon mit Auszeichnung und 27,6 Prozent mit gutem Erfolg. Sie stehen dem Wirtschaftsstandort Steiermark als neue Fachkräfte zur Verfügung.

Rückfragenhinweise:

Dr. Gottfried Krainer und Mag. Brigitte Marold

Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark

Tel. 0316/601-352 oder 545

e-mail: lehrlingsstelle@wkstmk.at

web: <http://wko.at/stmk/lehrlingsstelle> unter „Lehre - Lehrlingsstatistik“